

DIN EN 13210-1

ICS 97.190

Mit DIN EN 13210-2:2021-02
Ersatz für
DIN EN 13210:2004-11

**Artikel für Säuglinge und Kleinkinder –
Teil 1: Sicherheitsgeschirre und Zügel –
Sicherheitsanforderungen und Prüfverfahren;
Deutsche Fassung EN 13210-1:2020**

Child care articles –
Part 1: Children's harnesses, reins –
Safety requirements and test methods;
German version EN 13210-1:2020

Articles de puériculture –
Partie 1: Harnais et laisses de promenade pour enfants –
Exigences de sécurité et méthodes d'essai;
Version allemande EN 13210-1:2020

Gesamtumfang 34 Seiten

DIN-Normenausschuss Sicherheitstechnische Grundsätze (NASG)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 13210-1:2020) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 252 „Artikel für Säuglinge und Kleinkinder“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR (Frankreich) gehalten wird.

Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 095-05-03 AA „Artikel für Säuglinge und Kleinkinder — Sitzen, Pflegen, Schützen, Liegen und Transportieren“ im DIN-Normenausschuss Sicherheitstechnische Grundsätze (NASG).

DIN EN 13210 besteht unter dem allgemeinen Titel *Artikel für Säuglinge und Kleinkinder* aus den folgenden Teilen:

- *Teil 1: Sicherheitsgeschirre und Zügel — Sicherheitsanforderungen und Prüfverfahren*
- *Teil 2: Sicherheitsgeschirre mit integrierten Rucksäcken und Zügeln — Sicherheitsanforderungen und Prüfverfahren*

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 13210:2004-11 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Norm in zwei Teile geteilt; Teil 1 behandelt Sicherheitsgeschirre und Zügel, Teil 2 Sicherheitsgeschirre mit integrierten Rucksäcken und Zügeln;
- b) Neugestaltung in einem auf Gefährdungen basierten Format;
- c) Änderung der Richtung der Krafteinwirkung von vertikal zu horizontal in den Prüfungen zu mechanischen Gefährdungen;
- d) Norm redaktionell überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN EN 13210: 2004-11

Deutsche Fassung

Artikel für Säuglinge und Kleinkinder —
Teil 1: Sicherheitsgeschirre und Zügel -
Sicherheitsanforderungen und Prüfverfahren

Child care articles —
Part 1: Children's harnesses, reins -
Safety requirements and test methods

Articles de puériculture —
Partie 1: Harnais et laisses de promenade pour enfants -
Exigences de sécurité et méthodes d'essai

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 17. August 2020 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, der Republik Nordmazedonien, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Prüfeinrichtung	8
4.1 Prüfrahmen	8
4.2 Prüfkörper	9
4.3 Prüfvorrichtung	10
4.3.1 Allgemeines	10
4.3.2 Querträger	11
4.3.3 Feder	11
4.3.4 Schäkel	11
4.3.5 Freigabemechanismen	11
5 Allgemeine Prüfbedingungen	12
5.1 Allgemeines	12
5.2 Grenzabweichungen	12
6 Chemische Gefährdungen	13
7 Mechanische Gefährdungen	13
7.1 Schutzfunktion	13
7.1.1 Allgemeines	13
7.1.2 Sicherheitsgeschirre	13
7.1.3 Beckengurt	13
7.1.4 Schultergurte	14
7.1.5 Lauflernzügel	14
7.1.6 Lauflernzügel-Verlängerung	15
7.1.7 Führungszügel	15
7.1.8 Handgelenkzügel	16
7.1.9 Befestigungsgurte	16
7.2 Strukturelle Integrität	16
7.2.1 Anforderungen	16
7.2.2 Prüfverfahren für Sicherheitsgeschirr mit Lauflernzügel	17
7.2.3 Prüfverfahren für Sicherheitsgeschirre mit Lauflernzügel und Lauflernzügel-Verlängerung	19
7.2.4 Prüfverfahren für Sicherheitsgeschirr mit Führungszügel	21
7.2.5 Prüfverfahren für Sicherheitsgeschirr mit Befestigungsgurten	23
7.2.6 Prüfverfahren für Handgelenkzügel	24
7.2.7 Prüfverfahren für die Festigkeit von Verschlüssen	27
7.3 Verfangen	27
7.3.1 Allgemeines	27
7.3.2 Schnüre, Gurte und als Bänder verwendete Teile	27
7.4 Verschlucken und Erstickern	27
7.5 Erstickern durch Verpackungsmaterial	27
7.6 Kanten, herausragende Teile und Ecken	27
8 Produktinformationen	28

8.1 Allgemeines 28

8.2 Verkaufsinformationen..... 28

8.3 Kennzeichnung..... 28

8.3.1 Anforderungen..... 28

8.3.2 Gebrauchsanleitung 28

Anhang A (informativ) Begründungen 30

A.1 Allgemeines 30

A.2 Chemische Gefährdungen..... 30

A.3 Mechanische Gefährdungen 30

A.3.1 Allgemeines 30

A.3.2 Schutzfunktion 30

A.3.3 Strukturelle Integrität 30

A.3.4 Gefährdungen durch Verfangen..... 30

A.3.5 Gefährdungen durch Verschlucken und Erstickten 31

A.3.6 Erstickungsgefahr 31

A.3.7 Strangulationsgefahr 31

Literaturhinweise..... 32

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN 13210-1:2020) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 252 „Artikel für Säuglinge und Kleinkinder“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Mai 2021, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Mai 2021 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt, zusammen mit EN 13210-2:2020, die EN 13210:2004.

Dieses Dokument wurde im Rahmen des Mandats M/264 erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelsassoziation CEN erteilt haben.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die Republik Nordmazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument legt die Mindest-Sicherheitsanforderungen an und Prüfverfahren für Rückhaltesysteme aus Gurten und/oder Stoffelementen für Kinder bis 48 Monate fest. Diese Produkte verfügen über einen Zügel zur Nutzung, wenn das Kind läuft, und/oder über abnehmbare Gurte zur Nutzung an Artikeln für Säuglinge und Kleinkinder, die mit dafür festgelegten Befestigungspunkten ausgestattet sind.

Dieses Dokument erfasst keine Rucksäcke mit Führungszügel, die von EN 13210-2 behandelt werden. Dieses Dokument gilt nicht für Folgendes:

- Rückhaltesysteme, die als fester Bestandteil von Artikeln für Säuglinge und Kleinkinder ständig an diesen angebracht sind;
- Rückhaltesysteme, die für Kinder mit besonderen Bedürfnissen vorgesehen sind; oder
- Rückhaltesysteme, die in motorisierten und energiegetriebenen Fahrzeugen angewendet werden.

Wenn das Produkt Funktionen aufweist, die nicht von diesem Dokument behandelt werden, sollte auf die entsprechende Europäische Norm verwiesen werden.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 71-1, *Sicherheit von Spielzeug — Teil 1: Mechanische und physikalische Eigenschaften*

EN 71-3:2019, *Sicherheit von Spielzeug — Teil 3: Migration bestimmter Elemente*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

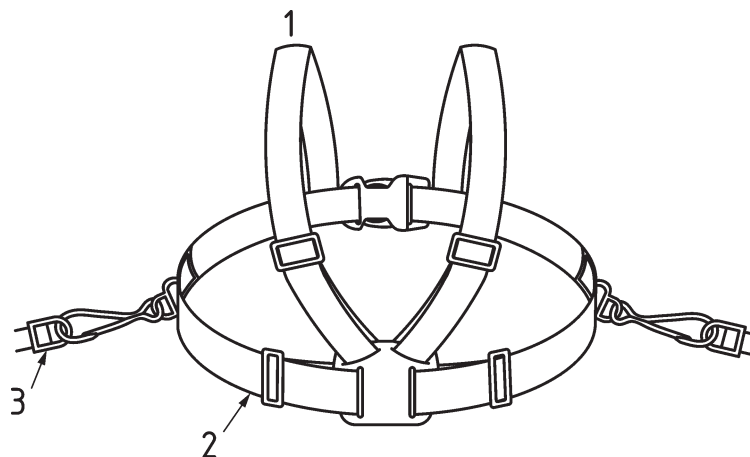
- IEC Electropedia: verfügbar unter <http://www.electropedia.org/>
- ISO Online Browsing Platform: verfügbar unter <https://www.iso.org/obp>

3.1

Sicherheitsgeschirr

um den Rumpf des Kindes zu tragendes Rückhaltesystem, das über Gurte oder Stoffelemente oder über eine Kombination aus beidem und (einen) Befestigungspunkt(e) für einen Zügel und/oder Befestigungsgurte verfügt

Anmerkung 1 zum Begriff: Siehe Bild 1 und Bild 2.



Legende

- 1 Schultergurt
- 2 Beckengurt
- 3 Befestigungsurte

Bild 1 — Beispiel für ein Sicherheitsgeschirr aus Gurten

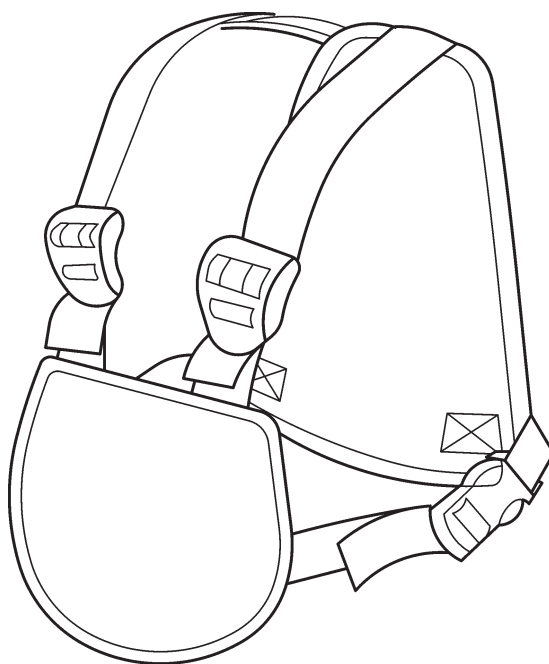


Bild 2 — Beispiel für ein Sicherheitsgeschirr mit Stoffelementen

3.2

Beckengurt

Teil des Sicherheitsgeschirrs, der um den Rumpf des Kindes gelegt wird

3.3

Schultergurte

Teile des Sicherheitsgeschirrs, die über beide Schultern des Kindes gelegt werden

3.4

Lauflearnzügel

einzelner durchgängiger Gurt, der an beiden Seiten des Sicherheitsgeschirrs befestigt und in der Mitte von dem Erwachsenen gehalten wird

3.5

Lauflearnzügel-Verlängerung

einzelner durchgängiger Gurt, der an einem Lauflearnzügel befestigt wird und über eine Handgelenkschlaufe oder einen Handgriff verfügt, an der/dem er von dem Erwachsenen gehalten wird

Anmerkung 1 zum Begriff: Siehe Bild 9.

3.6

Führungszügel

einzelner durchgängiger Gurt, der an einem einzigen Punkt an dem Sicherheitsgeschirr befestigt wird und über eine Handgelenkschlaufe oder einen Handgriff verfügt, an der/dem er von dem Erwachsenen gehalten wird

3.7

Befestigungsgurt

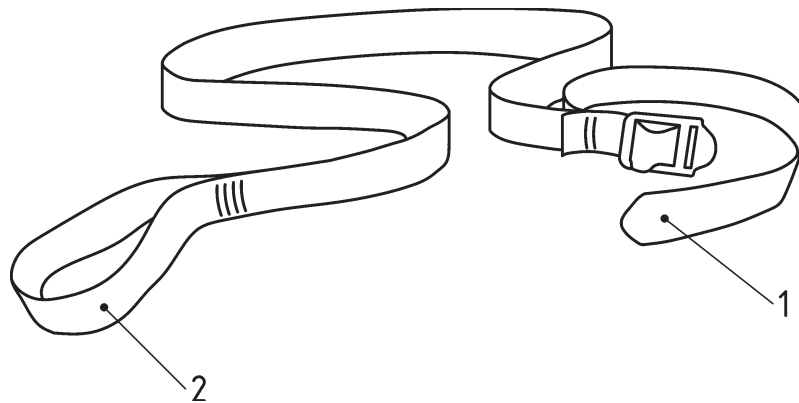
verstellbare Gurte mit geeigneten Befestigungsmitteln, z.B. Schnallen oder Haken, die zur sicheren Anbringung des Sicherheitsgeschirrs an den festgelegten Befestigungspunkten eines Artikels für Säuglinge und Kleinkinder dienen

3.8

Handgelenkzügel

einzelner Gurt mit einer Schlaufe an einem Ende, die am Handgelenk eines Kindes angelegt wird, und einer Handgelenkschlaufe oder einem Handgriff am anderen Ende, die/der von dem Erwachsenen gehalten wird

Anmerkung 1 zum Begriff: Siehe Bild 3.



Legende

- 1 Handgelenkschlaufe für das Kind
- 2 Handgelenkschlaufe oder Handgriff für den Erwachsenen

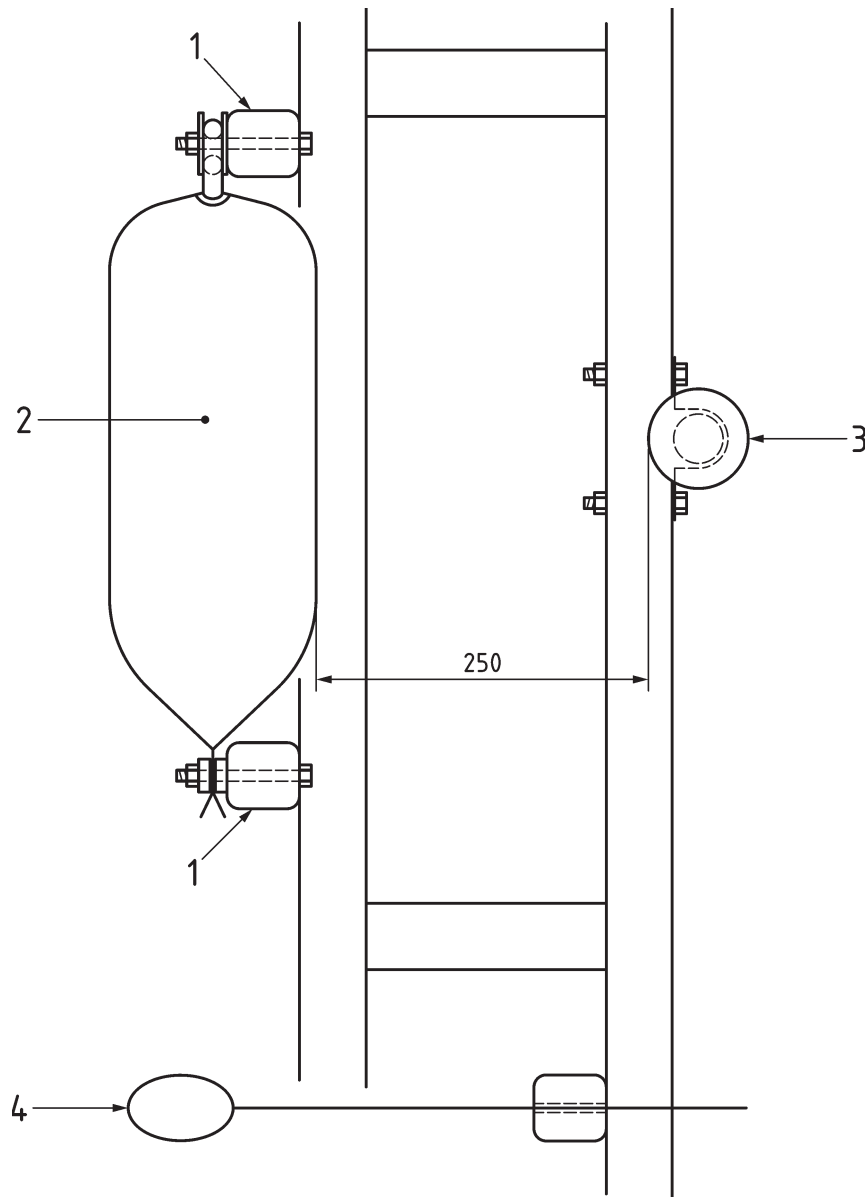
Bild 3 — Beispiel für einen Handgelenkzügel

4 Prüfeinrichtung

4.1 Prüfrahmen

Starrer Prüfrahmen, der Folgendes umfasst:

- zwei horizontale Bauteile, an denen der obere Ringbolzen und die untere Klemmvorrichtung des Prüfkörpers mit Schrauben oder Klemmen befestigt werden dürfen;
- eine Rolle für die Gurte mit einem Durchmesser von 75 mm, die mit einem horizontalen Abstand von (250 ± 10) mm zwischen Prüfkörper und Rolle angebracht ist. Es muss möglich sein, die Höhe der Rolle und/oder horizontalen Bauteile, die den Prüfkörper tragen, anzupassen;
- einen höhenverstellbaren Freigabemechanismus für die dynamische Masse (siehe Bild 4).



Legende

- 1 horizontale Bauteile
- 2 Prüfkörper

- 3 Rolle
- 4 Freigabemechanismus für die dynamische Masse

Bild 4 — Prüfrahmen

4.2 Prüfkörper

Der Prüfkörper umfasst:

- einen Sack mit einer Breite von 300 mm und einer Länge von 470 mm, der mit trockenem, verdichtetem Sand gefüllt wird, so dass sich eine starre Form ergibt (siehe Bild 4);
- im geschlossenen Ende des Sacks befindet sich ein rechteckiger Metallstab mit einer Länge von 260 mm, einer Höhe von 25 mm und einer Breite von 6 mm, an dessen Mitte seiner Länge ein Ringbolzen befestigt ist, der durch eine Öse herausragt;